

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Werksausschusses
am Donnerstag, 24.11.2005, 18:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Ostbevern,
Röntgenstraße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Herrn Hubert Wördemann
Dieckmann, Werner	
Erpenbeck, Wilhelm	
Gebühr, Gabriele	Vertretung für Herrn Peter Eisel
Greshake, Heinz-Wolfgang	
Gülker, Julius	Vertretung für Herrn Manfred Bauer
Horstmann, Heinz-Hugo	
John, Kai	Vertretung für Herrn Ulrich Brandt
Kock, Heinz	Vertretung für Herrn Uwe Stöcker
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hildegard	Vertretung für Herrn Michael Füssel

von der Verwaltung	
Busch-Lütke Westhues, Christoph	
Hoffstädt, Jürgen	
Holtz, Barbara	(Schriftführerin)
Schindler, Joachim	

Gäste
Herr Dr. Mathias Frölich von der Abwasserberatung NRW, Düsseldorf

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bauer, Manfred
Brandt, Ulrich
Eisel, Peter
Füssel, Michael
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Wördemann, Hubert

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AM Greshake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Holtz wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit von Mitgliedern wird nicht festgestellt.

4. Bericht des Werkleiters

1. Kanal-Hausanschlüsse „Abwasser-Druckrohrleitung Deppengau“

Mit Fertigstellung der DRL haben seit August 2005 insgesamt 5 Grundstücke an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Zwei weitere Grundstücke werden folgen, sobald die jeweiligen Erlaubnisse für die dort betriebenen Kleinkläranlagen abgelaufen sind.

2. Reinigung von Kanälen

In Kürze wird mit dem Reinigen von Mischwasserkanälen begonnen. Betroffen sind rd. 15 km Rohrleitungen im westlichen und zentralen Dorfgebiet.

3. Erschließung BG „Arenwiese II“

Mit der Baumaßnahme wurde am 07.09. begonnen. Regen- und Schmutzwasserkanäle in der künftigen „Kardinal-von-Galen-Straße“ sowie eine Haltung Mischwasserkanal im Grevener Damm sind verlegt. Auf 35 Grundstücken sind die Hausanschlüsse hergestellt. Dank der guten Witterung im Oktober/November sind die Arbeiten wesentlich weiter als vorgesehen. Im März 2006 dürfte die Erschließung abgeschlossen sein.

4. Kanalerneuerung „Am Haarhaus“

Mit der Baumaßnahme wurde am 22.08.05 begonnen. Der Mischwasserkanal in der Stichstraße „Am Haarhaus“ vom Grevener Damm bis zur von-Stauffenberg-Straße, der aus dem Jahr 1959 stammt, ist ausgewechselt worden. Im Zuge der Arbeiten sind auch die Hausanschlüsse erneuert worden. Die Arbeiten wurden durch hohe Grundwasserstände erschwert; aus diesem Grund mussten Teile des Rohrgrabens neu verfüllt und verdichtet werden. Zur Zeit läuft der Straßenbau. Bei geeigneter Witterung soll die Maßnahme Anfang Dezember abgeschlossen sein.

5. **Einführung eines integrierten Umwelt- und Qualitätsmanagements** **Vorlage: 2005/138**

Herr Dr. Frölich von der Abwasserberatung NRW in Düsseldorf erläutert anhand einer Präsentation die Schritte, die von der Planung bis zur Einführung eines integrierten Qualitäts- und Umweltmanagements (QUM) für die Abwasserkooperation TEO erforderlich sind.

Insbesondere stellt er die Vorteile heraus, die sich hieraus für die künftige tägliche Arbeit an den Kläranlagen ergeben, z. B. Synergieeffekte, größere Effizienz, Klarheit und Transparenz, Betriebssicherheit.

WL Schindler weist darauf hin, dass QUM aufgrund wachsender Dokumentationsanforderungen als erforderlich angesehen wird. Einer Zertifizierung bedarf es zunächst nicht.

Auf Anfrage von AM Möllenbeck und AM Lehmkuhle sichert WL Schindler die Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Belange zu.

Auf Anfrage von AM Lehmkuhle erklärt Dr. Frölich, dass je nach einem durch QUM möglicherweise verhinderten Zwischenfall eine Amortisation der Kosten relativ schnell und unvorhergesehen erfolgen kann.

Nach weiterer eingehender Beratung und Beantwortung von Zwischenfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Zur weiteren Optimierung der betriebsübergreifenden Abwasserkooperation TEO wird die Einführung eines integrierten Umwelt- und Qualitätsmanagements (QUM) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Abwasserkooperation Telgte, Everswinkel, Ostbevern
- Beschluss über die unbefristete Fortsetzung des Kooperationsvertrages
Vorlage: 2005/137

Auf Anfrage von AM Stratmann gibt WL Schindler Erläuterungen zum Begriff „wichtiger Grund“ in § 6 des Kooperationsvertrages (Anlage 1).

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der unbefristeten Fortsetzung der Kooperation der Stadt Telgte und der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern im Abwasserbereich auf der Grundlage des als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Neufassung der Betriebssatzung für das "Abwasserwerk Ostbevern"
Vorlage: 2005/136

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die als Anlage 2 beigefügte „Betriebssatzung der Gemeinde Ostbevern für den Eigenbetrieb Abwasserwerk Ostbevern“ wird beschlossen.

Die Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Abwassergebührenkalkulation 2006 und Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Ostbevern

Vorlage: 2005/130

AM Stratmann stellt den Antrag, die Eigenkapitalverzinsung von derzeit 6,5 % auf 5 % zu senken.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Gebührensatz für 2006 wird gem. der Gebührenkalkulation vom 09.11.05 (Anlage 3) auf 2,95 €/m³ Abwasser festgesetzt.

Die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung auf der Grundlage der Abwassergebührenkalkulation vom 09.11.05 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

9. Wirtschaftsplan (Entwurf) 2006 für die Gemeindewerke Ostbevern - Betriebesbezweig Abwasser -

Vorlage: 2005/131

WL Schindler erläutert den Wirtschaftsplan kurz in seinen wesentlichen Zügen. Der Wirtschaftsplan ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Es wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2006 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und im Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.655.566,00 € beschlossen.
2. Der Finanzplan 2006 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 577.700,00 € beschlossen.
3. Der Investitionsplan wird in Einnahme und Ausgabe für die Jahre 2007 bis 2009 mit jeweils 565.00,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Kooperationsvertrag
- 2 Betriebssatzung für das Wasserwerk
- 3 Abwassergebührenkalkulation 2006
- 4 Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern
- 5 Entwurf des Wirtschaftsplanes 2006 für die Gemeindewerke Ostbevern
- Betriebszweig Abwasserwerk -